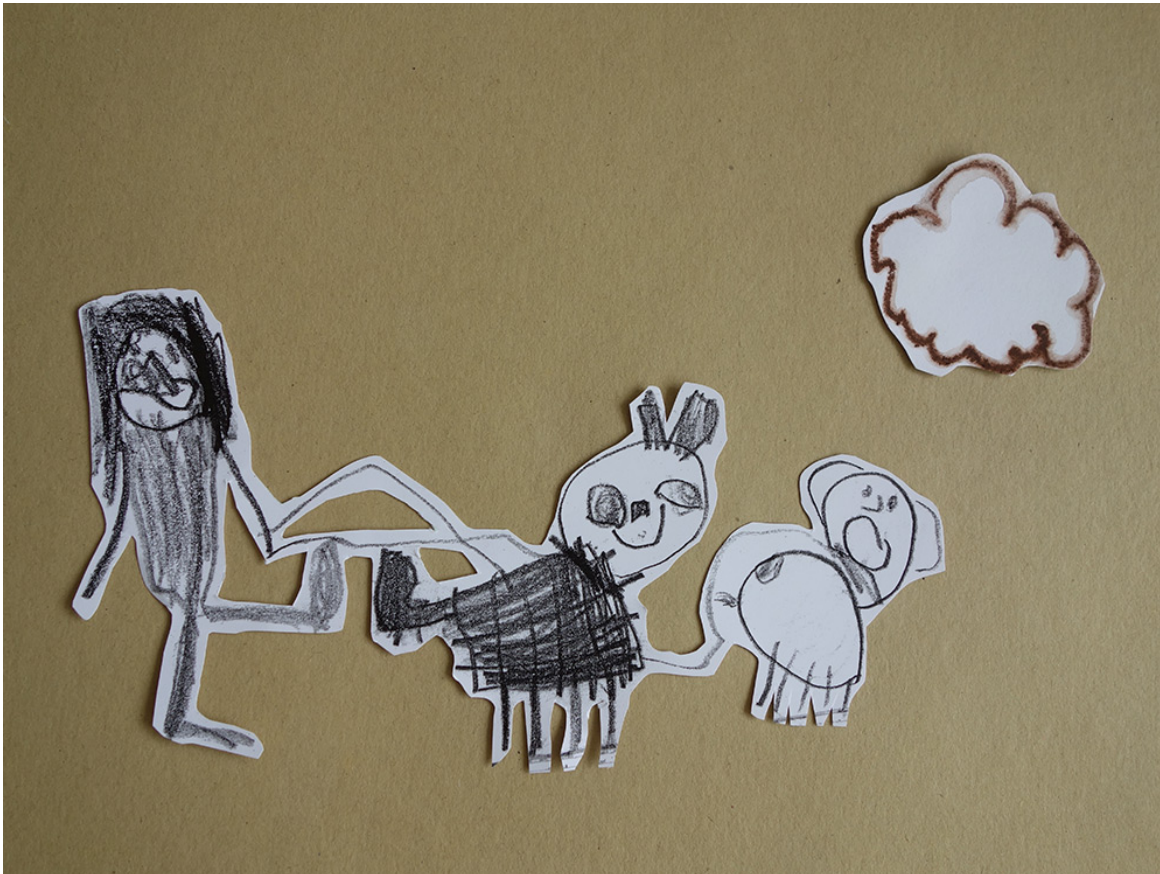


MEDIENPÄDAGOGISCHES BEGLEITMATERIAL

Von Samina Gul © doxs!

Natur Pur

Marie-Ulrike Callenius, DE 2021, 15 Min.



Alter: ab 4 Jahren

Themen:

Kindheit, Natur, Erlebnis, Malen, Entdecken, Sammeln, Ausprobieren, Fotografie

Kurzbeschreibung:

Unterwegs mit einer Gruppe von kleinen Naturforscher*innen. Sie klettern auf Bäume, schmeißen sich in Blätterhaufen und wühlen im Boden nach winzigen Erdbewohnern. Die Eindrücke und Erfahrungen, die sie draußen gemacht haben, erwecken sie drinnen zu neuem Leben – in knallbunten, selbstgemalten Animationen aus Papier.

Idee 1: Vom Sehen zum Gestalten

a) Suchen und Finden

Impulse: Feinmotorik

Material: Buntes Tonpapier, Blankoblätter, Buntstifte, Stöcker, Laubblätter, Schneckenhäuser, Tannenzapfen

In einem Sitzkreis fragt ihr die Kinder, was sie im Film gesehen haben. Anschließend sollen die Kinder benennen, welche Elemente/ Sachen im Film zu sehen waren (Kinder, Laubblätter, gemalte Figuren, Stöcker etc.). Sobald sie eine Sache benannt haben legt ihr das jeweilige Element in die Mitte. Dafür müssen vorbereitend z.B. folgende Element bereitgehalten werden:

Beispiel: Ein Kinder sagt: „Ich habe Blätter gesehen“ Dann legt ihr ein Laubblatt in die Mitte.

Erweiterung: Geht nun nach draußen und sammelt die von den Kindern benannten Sachen. Z.B. Stöcker, Laubblätter, Schneckenhäuser, Tannenzapfen. Falls mehr zu den gemalten Figuren genannt wurde oder das Wetter nicht mitspielt könnt ihr auch in der Kita die Figuren aus dem Film nachmalen oder andere malen.

Basteln zum Film: Das Gesehene kann nun direkt in die Welt der Kinder gebracht werden. Es können Beispiele aus dem Film nachgemalt und gebastelt werden oder die Kinder werden mit den von ihnen gesammelten Sachen selbst kreativ.



b) Daumenkino

Ein Daumenkino ist ein Heft, in dem gezeichnete oder fotografische Bilder übereinanderliegen. Beim schnellen Abblättern wird jedes Einzelbild kurz sichtbar und gleich darauf vom nächsten Bild verdeckt. Geschieht das ausreichend schnell, entsteht der Eindruck einer Bewegung.

Impulse: Feinmotorik, Animieren, Daumenkino

Option 1: Malen

Material: Daumenkino PDF Vorlage (idealerweise auf etwas dickerem Papier ausgedruckt), Buntstifte, Schere, Klammer

Die Kinder bekommen die Vorlage und können die Bilder bemalen. Am besten ihnen vorher zeigen, wie es aussehen wird. Bemalt vorab ein Daumenkino mit einer Linie sich in verschiedene Richtungen bewegt. Es werden ca. 50 Bilder benötigt, damit das Abblättern gut funktioniert (wenn die Seiten des Daumenkinos aus normalem Papier bestehen, bei dickerem Papier etwas weniger).

Option 2: Fotos machen

Material: Digitalkamera, Tonpapier, Klammer, gesammelte Blätter, Stöckchen, Steine etc.

Zur Vorbereitung können die Kinder in ihrem Alltag verschiedene Blätter, Stöcker und Steine in unterschiedlichen Farben, Größen und Formen sammeln.

Aus den mitgebrachten Steinen, Stöckchen und Blättern werden auf farbigen Tonpapier Bilder gelegt und fotografiert. Mit dem Ziel ein Daumenkino zu erstellen. Die Kinder lernen durch die Einzelbildschaltung der Kamera die Grundlagen des bewegten Bildes kennen:

Ein Bild wird gelegt und fotografiert, davon ausgehend werden einzelne Elemente minimal verschoben fotografiert und wieder ein kleines Stück verschoben und fotografiert. Diesen Vorgang wiederholen die Kinder so lange, bis etwa 15 bis 20 fotografierte Einzelbilder entstanden sind. Mit den ausgedruckten und zu einem Abblätterbuch zusammengehefteten Bildern erfahren die Kinder wie durch die Bewegung des Daumens entlang der Buchseiten die fotografierten Elemente (Steine, Blätter, Stöckchen) zum Bewegen gebracht werden können.

c) Trickfilm

Impulse: Feinmotorik, Animieren, Film

Material: Digitalkamera oder iPad, Stop-Motion-Software (App: Stopp Motion), gesammelte Blätter, Stöckchen, Steine etc., Spieluhr

Für einen Animationsfilm richten sich die Kinder zusammen mit Erwachsenen einen Trickfilm ein, d.h. einen Arbeitsplatz mit gleichmäßiger Ausleuchtung und einer über dem Tisch angebrachten digitalen Kamera, die mit einer Stop-Motion- Software verbunden ist.

An diesem Arbeitsplatz können die Kinder ihre gesammelten Blätter, Stöckchen, Steine etc. auf einer farbigen Unterlage zu einem Bild legen, sodass sich diese innerhalb des Bildausschnitts der Kamera befinden. Indem sie ihre Steinbilder fotografieren, einzelne Elemente – wie beim Daumenkino – Stück für Stück verschieben und wieder fotografieren, entsteht nach und nach ein kurzer Trickfilm, der die Blätter, Stöckchen und Steine zum Leben erweckt.

Die so entstandenen Trickfilme können später wahlweise mit einer Spieluhrenmelodie akustisch begleitet werden.



1		6	
2		7	
3		8	
4		9	
5		10	

11		16	
12		17	
13		18	
14		19	
15		20	

21		26	
22		27	
23		28	
24		29	
25		30	

31		36	
32		37	
33		38	
34		39	
35		40	

41		46	
42		47	
43		48	
44		49	
45		50	

51		56	
52		57	
53		58	
54		59	
55		60	